

UnimogPartner by Mercedes-Benz

FERRI[®]

SIMPLY. THE MOWER

FRONTAUSLEGER



TSF | 600U
TST | 50U

FERRI®

SIMPLY. THE MOWER



TSF 600U

TSF 600U

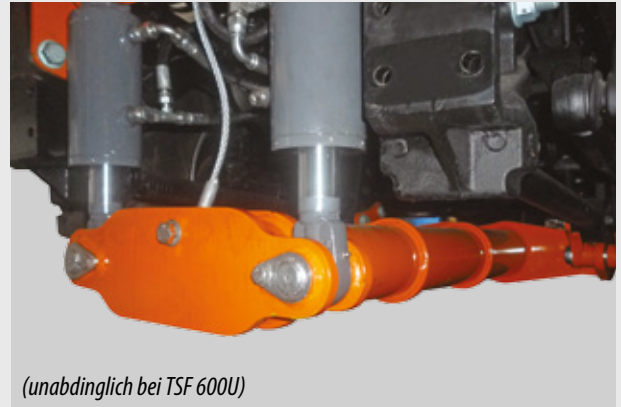
BÖSCHUNGSMÄHER MIT FRONTAUSLEGER Rechts und Links

*Der Frontausleger **TSF 600U** von **Ferri** wurde speziell für den Geräteträger des **Unimog** entwickelt. Der Böschungsmäher wird auf der vorderen Befestigungsplatte montiert. Er wird aus Stahlrohren gebaut, um eine hohe Robustheit bei gleichzeitig relativ geringem Gewicht sicherzustellen.*

Aufgrund der Form des Auslegers hat der Bediener während des Transports eine perfekte Sicht. Eine optimale Sicht ist auch bei den verschiedenen Arbeitspositionen, d.h. rechts und / oder links, gegeben, was dem Bediener einen hohen Komfort garantiert. Die korrekte Drehzahl des Rotors des Mähkopfes wird durch die Zahnradpumpe aus Gusseisen, die durch die vordere PTO angetrieben wird, sichergestellt. Die Hydraulikzylinder des Auslegers werden über die Hydraulikanlage des Gerätehalters des Unimog angetrieben. Die gesamte Ausrüstung wird über den Joystick (mit einem einzigen Hebel) gesteuert. Der Frontausleger ist mit einem Sicherheitssystem mit hydraulischer Dämpfung ausgestattet. Der Dämpfer wird über einen Stickstoffspeicher mit automatische Rückkehr in die Arbeitsposition verwaltet. Der Wärmeaustauscher mit Thermostat soll eine Überhitzung des Hydrauliköls auch unter schwierigen Bedingungen und bei einer langen Einsatzdauer verhindern.

Elektronisches Floating-System EFS

Das exklusive System EFS ermöglicht es, dass der Mähkopf den Konturen des Bodens perfekt und aktiv folgt: Das Gewicht wird auf die Gerätehalterung des Unimog übertragen, wodurch die Reibung während des Vorschubs verringert wird. Dank dieses Effekts kann die Arbeitsgeschwindigkeit deutlich erhöht werden, ohne die Sicherheit zu gefährden. Das System EFS eignet sich besonders für lange und sich wiederholende Arbeitseinsätze. Ändern sich die Arbeitsbedingungen kann das System EFS einfach ausgeschaltet werden.



(unabhängig bei TSF 600U)

Blockierung der Vorderachse

Für die Anwendung am Geräteträger des Unimog muss eine entsprechende Blockierung der Vorderachse installiert werden. Mit dem Ziel die Sicherheit des Bedieners und die Stabilität des Fahrzeuges zu erhöhen, verringert die Vorrichtung die Schwingung des Gerätehalters des Unimog, nachdem der Frontausleger ausgefahren wurde. Die Blockierung wird während der Arbeitsphase einfach und intuitiv eingeschaltet. Das gleichfalls einfache Ausschalten wird für die Zirkulation auf der Straße benötigt.



Führungsrahmen

Der Drehturm der Auslegerhalterung ist einer Struktur aus Konstruktionsstahl eingesetzt, die das Gleiten unterstützen soll; Der Turm gleitet frei von rechts nach links. Die gesamte Translation von insgesamt 1745 mm ist zur Hälfte auf die rechte und zur Hälfte auf die linke Seite verteilt, um die maximale Handlungsfreiheit zu gewährleisten. Die Translation des Turms wird durch 8 reibungsfreie Bronzeschienen unterstützt. Der Orbitalmotor wird durch Tasten am Joystick gesteuert.





Sichtbarkeit bei der Überführung

Die besondere Form des Auslegers ermöglicht es das Gerät in eine sehr kompakte Art und Weise zu schließen, damit die Sicht während der Überführung nicht behindert wird. Aufgrund dessen ist ein sicheres Fahren auf der Straße möglich und es sind keine Aufsichtsorgane für Sondertransporte notwendig.

Elektronische Proportionalsteuerungen

Der innovative Joystick, der zur Platzersparnis in der Fahrerkabine in zwei Abschnitte unterteilt ist, befindet sich auf der Steuerkonsole. Über den Joystick wird die proportionale Funktion der beiden Abschnitte des Auslegers gesteuert. Auch die Rotation des Arms und die Neigung des Mähkopfes sind proportionale Funktionen, die über eine „Roller“-Steuerung am Joystick gesteuert werden. Auf dem Joystick befinden sich auch die Steuertasten für die Querverschiebung nach rechts und links des Ausleger-Trägerturms. Über den getrennten Teil der Konsole wird mittels der Tasten der Rotor und seine Schnellblockierung gesteuert (die von den Sicherheitskriterien vorgegebene Zeit beträgt etwa 6 Sekunden). Über dieselbe Steuerkonsole wird auch die Aufhängung des Auslegers, das Ausschalten des Stickstoffspeichers zur automatischen Rückführung in die Arbeitsposition und die Steuerung der Vorrichtung EFS zur Stützung des Mähkopfes gesteuert.

Die Steuerung bietet die Möglichkeit verschiedene Betriebsmodi der Maschine je nach Art der auszuführenden Arbeiten auszuwählen. Des Weiteren ist das Gerät mit einem Selbstdiagnosesystem ausgerüstet.



In Kombination mit Gerätehalterung des Unimog

Der Frontausleger TSF600U kann ab dem Modell U318 mit einem Unimog kombiniert werden. Es muss für einen geeigneten Ballast auf der Rückseite gesorgt werden (nähere Informationen hierzu, erhalten Sie bei unserem Vertriebsnetz).



Grabenfräse FF60 e FF45



Arbeitsbreite: 45 cm und 60 cm

Artschere TR13



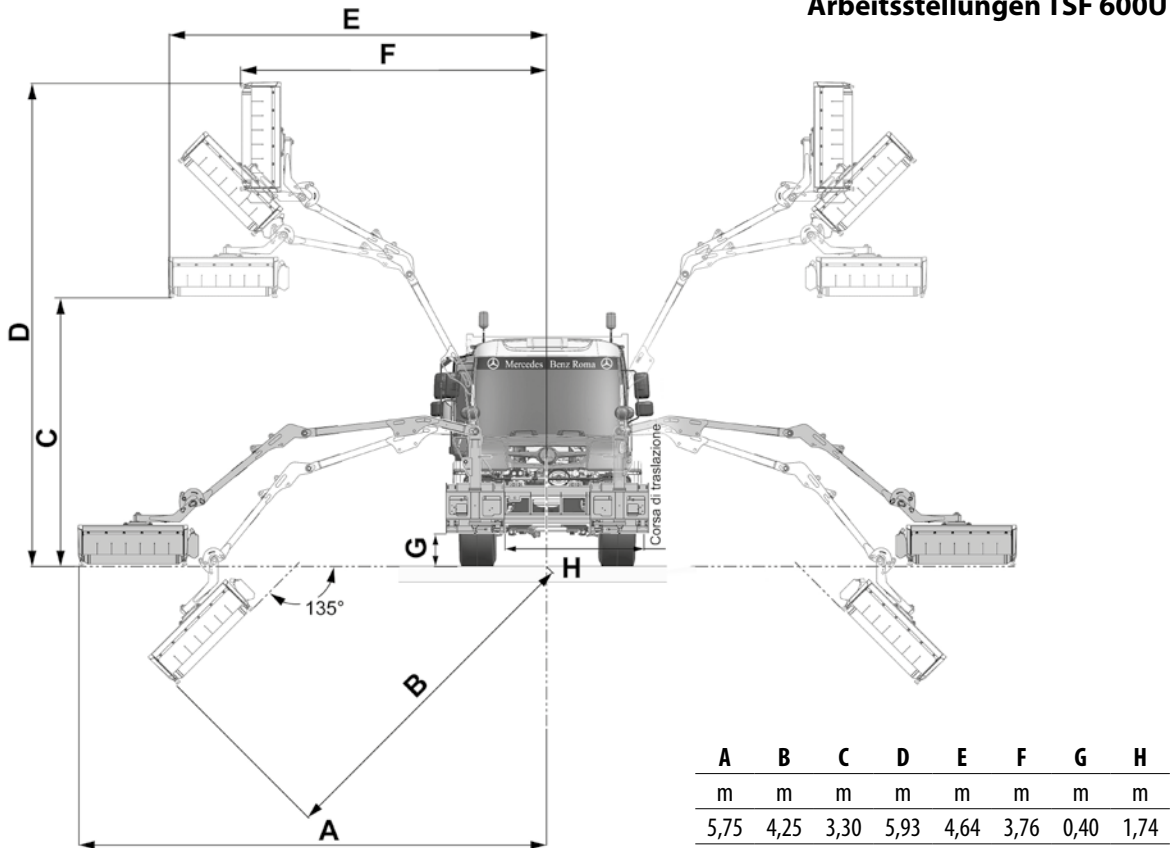
Arbeitsbreite: 130 cm
Schnittgut Ø bis 8 cm

Laubbläsergerät SE 31



Luftstrom 90 mc/min
Absaug - 300mm
Absaugvorrichtung mit 7 Schaufeln

Arbeitsstellungen TSF 600U



	TSF
Gerätehalterung ab Unimog-Modell	U 318
Gewicht der Ausrüstung (einschließlich Mähkopf)	kg 1500
Verfügbare Rotorleistung	PS 54
Max. Leistung des Hydraulikmotors	PS 60
Max. waagrechte Reichweite*	m 5,75
Translation	m 1,74
Transportbreite	m 2,5
Beidseitig (rechts und links) einsetzbar	SI
Rotationswinkel des Arms	° 170
PTO vorne	U/min 950
Anbauplatte Gruppe 3	STD
Anbauplatte Gruppe 5	OPT
Wärmetauscher	STD

* Von der Achse des Werkzeughalters bis zum Ende des Mähkopfes

	TNH 125
MÄHKOPF	
Arbeitsbreite	m 1,25
Drehgeschwindigkeit	U/min 3000
Umfangsgeschwindigkeit	m/sec 60
Rotationswinkel des Mähkopfes	° 190
Gewicht	Kg 315

FERRI[®]

SIMPLY. THE MOWER



TST 50U

FRONTAUSLEGER

*Der Frontausleger **TST 50U** von **Ferri** wurde speziell für den Geräteträger des **Unimog** entwickelt. Der Böschungsmäher wird auf der vorderen Befestigungsplatte montiert. Er wird aus Stahlrohren gebaut, um eine hohe Robustheit bei gleichzeitig relativ geringem Gewicht sicherzustellen.*

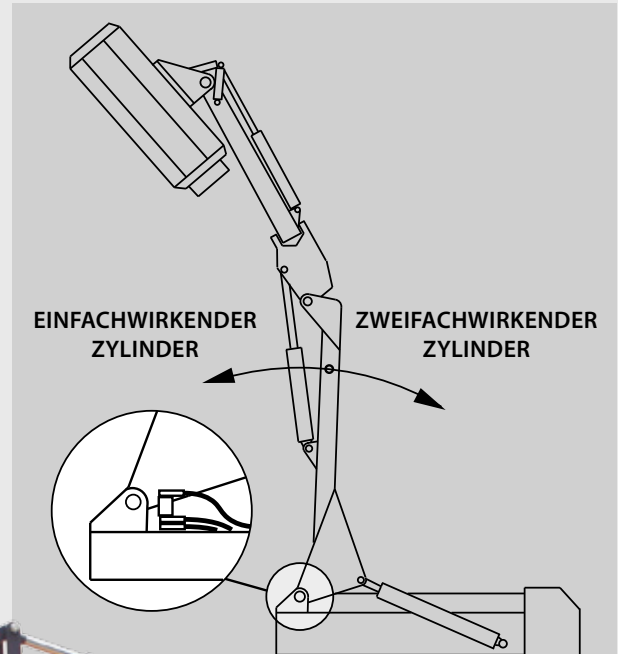
Aufgrund der Form des Auslegers des Böschungsmähers wird es dem Bediener ermöglicht eine einwandfreie Sicht zu haben. Auch während der verschiedenen Arbeitspositionen wird eine perfekte Sicht gewährleistet.

Die korrekte Drehzahl des Rotors des Mähkopfes wird durch die Zahnradpumpe aus Gusseisen, die durch die vordere PTO angetrieben wird, sichergestellt. Die gesamte Ausrüstung wird über den Joystick (mit einem einzigen Hebel) gesteuert.

Der Frontausleger ist mit einem Sicherheitssystem (am 2. Ausleger) mit hydraulischer Dämpfung ausgestattet. Der Dämpfer wird über einen Stickstoffspeicher mit automatische Rückkehr in die Arbeitsposition verwaltet. Der Wärmeaustauscher mit Thermostat soll eine Überhitzung des Hydrauliköls auch unter schwierigen Bedingungen und bei einer langen Einsatzdauer verhindern.

Floating-System

Automatische und kontinuierliche Selbstregulierung des Mähkopfes in Bezug auf den Boden. Die Aufhängung des ersten Auslegers raus und Armes fördert dank eines Stickstoffspeichers das Gleiten des Mähkopfes auf dem Boden.



Doppeltwirkende Vorrichtung

Die Bewegung des ersten Auslegers des Gerätes erfolgt über einen einfachwirkenden Zylinder, um den Mähkopf nicht mit zu hoher Kraft auf den Boden zu drücken. Bei einer vertikalen Arbeitsposition (Schneiden von Hecken, Ästen u.ä.) und wenn der Mähkopf nicht am Boden aufliegt, ändert das automatische Hydrauliksystem den Funktionsmodus von einfach- auf zweifachwirkenden Zylinder, wodurch eine höhere Stabilität und ein präziserer Betrieb des Mähkopfes garantiert wird.





Sichtbarkeit bei der Überführung

Die besondere Form der Ausleger ermöglicht es die beiden Ausleger des Gerätes in eine sehr kompakte Art und Weise zu schließen, damit die Sicht während der Überführung nicht behindert wird. Aufgrund dessen ist ein sicheres Fahren auf der Straße sichergestellt.

Progressive elektrische Steuerung

Der in der Fahrerkabine befindliche Joystick ermöglicht es, alle Bewegungen des Gerätes mit nur einer Hand zu steuern. Mit dem ersten Teil der Bewegung wird der ausgewählte Befehl mit 1/3 der Leistung aktiviert (d.h. mit einem langsamen Bewegungsstart). Wird der Hebel weiter betätigt, wird die gesamte Leistung aktiviert, wodurch die max. Geschwindigkeit der Bewegungen erreicht wird.



In Kombination mit Gerätehalterung des Unimog

Der Frontausleger TST50 kann ab dem Modell U218 mit einem Mercedes-Unimog kombiniert werden. Es muss für einen geeigneten Ballast auf der Rückseite gesorgt werden. Nähere Informationen hierzu, erhalten Sie bei unserem Vertriebsnetz.

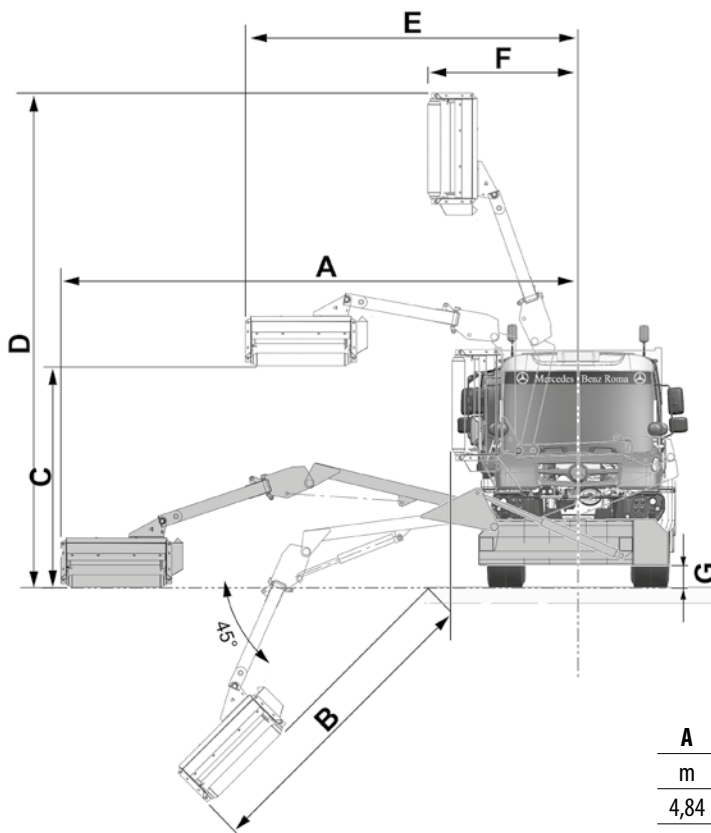


Artschere TR13


Arbeitsbreite: 130 cm
Schnittgut Ø bis 8 cm

Laubblasgerät SE 31


Luftstrom 90 mc/min
Absaug - 300mm
Absaugvorrichtung mit 7 Schaufeln

Arbeitsstellungen TST 50U


A	B	C	D	E	F	G	H
m	m	m	m	m	m	m	m
4,84	3,07	2,24	4,97	3,33	1,50	0,40	-

		TST
Gerätehalterung ab Mercedes-Unimog-Modell		U 218
Gewicht der Ausrüstung (einschließlich Mähkopf)	KG	910
Verfügbare Rotorleistung	PS	35
Max. Leistung des Hydraulikmotors	PS	45
Max. waagrechte Reichweite*	m	4,84
Transportbreite	m	2,2
Arbeitsseite rechts		SI
PTO vorne	U/min	950
Anbauplatte Gruppe 3		STD
Anbauplatte Gruppe 5		OPT
Wärmetauscher		STD

* Von der Achse des Werkzeughalters bis zum Ende des Mähkopfes

		TN 100
MÄHKOPF		
Arbeitsbreite	m	1,00
Drehgeschwindigkeit	U/min	2800
Umfangsgeschwindigkeit	m/sec	56
Gewicht	kg	265

FERRI®

SIMPLY. THE MOWER



TST 50U





TSF 600U



Die angegebenen technischen Daten sowie die beschriebenen Modelle sind nicht verbindlich. Zum Zwecke der Verbesserung behält sich der Hersteller das Recht vor, Änderungen ohne Vorankündigung vorzunehmen. Zeichnungen und Fotos können auf optionale Ausstattung oder für andere Länder bestimmte Ausrüstung Bezug nehmen. Für weitere Informationen ist unser Vertriebsnetz zu kontaktieren.

FERRI[®]
SIMPLY. THE MOWER

FERRI srl - Via C. Govoni, 30 - 44034 TAMARA (Ferrara) Italy
Tel. + 39 0532.866 866 - Fax + 39 0532.866 851 - www.ferrisrl.it

